

## **Working Group 2 der EICAR lädt zur alljährlichen Sitzung ins Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)**

*Am 17. November beschäftigen sich führende Vertreter aus Industrie und öffentlicher Verwaltung mit dem Thema: „Aktuelle Malware-Bedrohungen und Gegenmaßnahmen“*

**München, 03. November 2009 Eicar e.V. (European Expert Group for IT Security), einer der weltweit führenden Know-how Pools für IT-Sicherheit, lädt zu seiner alljährlich stattfindenden Sitzung der Working Group 2 nach Bonn ins BSI. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.**

Die Arbeitsgruppe WG2 der EICAR ist eine etablierte Arbeitsgruppe im Kontext der Informationssicherheit. Sie befasst sich mit dem Informationsaustausch über Malware und Antiviren-Programme und adressiert mit ihrer Arbeit sowohl Administratoren und Entscheidungsträger aus dem Bereich IT-Sicherheit als auch Industrievertreter. Für die Sitzung, die am 16. November in den Räumen des BSI in Bonn stattfindet, konnte Martin Retsch, Chairman der WG2 auch in diesem Jahr interessante Sprecher gewinnen. So stellt Ronald Schulze vom Bund Deutscher Kriminalbeamter das Projekt WebPatrol, 110 im Internet, vor. Dr. Dirk Häger vom BSI liefert den Teilnehmern einen Praxisbericht über die Abwehr von Schadprogrammen. Darüber hinaus beschäftigt sich die WG2 in diesem Jahr auch mit aktuellen Themen wie webbasierte Angriffe oder dem Thema Antivirus in Cloud-Umgebungen.

Im Vordergrund soll ein aktiver Meinungs austausch stehen und Lösungsansätze diskutiert werden. Die Ergebnisse der Sitzung werden auf der EICAR-Homepage veröffentlicht. Anbei noch einmal eine Zusammenfassung und die Agenda.

### **Thema der Tagung:**

#### **Aktuelle Malware-Bedrohungen und Gegenmaßnahmen**

**Ort:** Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik Godesberger Allee 185 -189 53133 Bonn

#### **Wegbeschreibung:**

[https://www.bsi.bund.de/cIn\\_136/DE/dasBSI/Wegbeschreibung/wegbeschreibung\\_node.html](https://www.bsi.bund.de/cIn_136/DE/dasBSI/Wegbeschreibung/wegbeschreibung_node.html)

**Teilnahme:** Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Zur Teilnahme an der Tagung ist jedoch eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte senden Sie das Anmeldeformular als Fax oder melden Sie sich per eMail über folgende Adresse an: [mr-wg2@percomp.de](mailto:mr-wg2@percomp.de) **Anmeldeschluss ist der 16.11.2009, 9.00 Uhr!**

## Agenda

- ab 09:15    Registrierung  
09:30-    Begrüßung Martin Retsch, perComp-Verlag GmbH Organisator EICAR WG2  
09:45
- 09:45-    Aktuelle Aktivitäten von EICAR Manuel Hüttl, Waggener Edstrom  
10:00    Worldwide GmbH, Vorstandsmitglied EICAR
- 10:00-    110 im Internet - das Projekt 'web-patrol' Ronald Schulze, Bund Deutscher  
10:45    Kriminalbeamter  
10:45-    Kaffeepause  
11:00
- 11:00-    Abwehr von Schadprogrammen – Praxisbericht Dr. Dirk Häger, BSI  
11:45
- 11:45-    Anti-Virus in the Cloud Tonke Hanebuth, perComp-Verlag GmbH  
12:30
- 12:30-    Mittagspause  
13:45
- 13:45-    Doctor Web - der eigene Weg, Ralph Kreter, Doctor Web GmbH  
14:30
- 14:30-    Vor- und Nachteile von Unified Threat Management Systems Martin  
15:15    Baumgartner, Fortinet GmbH  
15:15-    Kaffeepause  
16:30
- 15:30-    Malware – Threats Toralv Dirro, McAfee, Inc.  
16:15
- 16:15 -    Webbasierte Angriffe Ralf Benzmüller, G Data Software AG  
17:00

**Kurzprofil EICAR:** Die EICAR wurde 1991 als eingetragener Verein in Deutschland gegründet. Zunächst mit dem Ziel, Know-how im Bereich der Antivirenforschung zu bündeln, gilt die EICAR mittlerweile als anerkanntes IT-Security Expertennetzwerk. Das Institut versteht sich als Plattform für den Informationsaustausch für alle Sicherheitsexperten, die in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Implementierung sowie Management tätig sind. Hierdurch soll die globale Zusammenarbeit im Bereich der Computersicherheit gefördert werden. Ziel des Instituts ist es, Lösungen und Präventivmaßnahmen gegenüber allen Arten der Computerkriminalität, wie z.B. das Schreiben und Verbreiten von Computerviren, Betrug sowie das Ausspähen von personenbezogenen Daten, zu entwickeln. Dabei arbeitet das Institut sowohl sehr eng mit Unternehmen, politischen Organisationen oder universitären Einrichtungen als auch Medien, Technik- und Rechtsexperten zusammen.

## Kontakt für Presseanfragen:

Manuel Hüttl  
EICAR Director Public Affairs  
E-Mail: [dirbus@eicar.org](mailto:dirbus@eicar.org)  
Telefon: 089-62817529